



STYLESHEET ZUR EINREICHUNG VON STUDENTISCHEN ARBEITEN

Abhängig vom Fachbereich der Germanistik, in dem die studentische Arbeit verfasst wurde – Linguistik, Mediävistik, Neuere deutsche Literaturwissenschaft –, ergeben sich abweichende Zitierweisen. Die unterschiedlichen Konventionen werden im Folgenden zusammengefasst. Zunächst werden allerdings grundsätzliche Informationen zu formalen Aspekten gegeben. Die Erläuterungen im Abschnitt BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN gelten unabhängig vom Fachbereich für alle Einreichungen beim IGEL in der Rubrik WISSENSCHAFT.

ALLGEMEINES/FORMALES

LAYOUT

Für Formales am Stylesheet FORMATIERUNG¹ orientieren:

- Schriftart: Gill Sans Nova Light
- Schriftgrößen: Fließtext in 11 pt – Fußnoten in 10 pt
- Seitenrand: 2,5 cm links, recht, oben und unten
- Zeilenabstand:
 - Fließtext 1,5-fach
 - Kopf, Abstract, Inhaltsverzeichnis, Fußnoten, eingerückte Langzitate 1-fach
- Ausrichtung Fließtext: Blocksatz
- Fußnoten:
 - Einzug gesamte Fußnote: 0,5 cm
 - vor jeder Fußnote: manueller Tabstopp (0,5 cm)
 - jeder Eintrag endet mit einem Punkt
- Titelangaben und sonstige Hervorhebungen/Betonungen/Objektsprache: kursiv (nicht fett)

ALLGEMEINES ZUM ZITIEREN

- **Kenntlichmachen von Zitaten:**
 - direkte Zitate: in Anführungszeichen
 - indirekte Zitate: **vgl.**² (Zitat im Fließtext) bzw. **Vgl.** (Fußnote am Satzanfang) vorangestellt
 - Langzitate: Sobald ein direktes Zitat drei oder mehr Zeilen umfasst, wird dieses im Text durch einen beidseitigen Einzug (1 cm) und Schriftgröße 10 pt vom Fließtext abgehoben, aber nicht in Anführungszeichen gesetzt.
 - Zitate zweiter Hand sind generell zu vermeiden, wenn doch: *[gesamte bibliografische Angabe]*. **Zit. nach:** *[Sekundärquelle]*

¹ https://www.uibk.ac.at/germanistik/igel/downloads-dokumente/stylesheet_formatierung_endfassung.docx

² Alle vorgegebenen Zitatbestandteile sind zur besseren Sichtbarkeit im Dokument fett markiert und kursiv gesetzt.

- Konventionen für Zitatangaben:
 - Gebrauch von Anführungszeichen:
 - doppelte Anführungszeichen: nur bei Zitaten
 - einfache Anführungszeichen: nur für Zitate im Zitat
 - mehrteilige Angaben (z. B. mehrere Autor:innen, Herausgeber:innen, Orte etc.): mit einem **Schrägstrich** abgetrennt
 - in Zitaten immer **Gedankenstriche** (keine Bindestriche) verwenden (z. B. zwischen Seitenangaben, Jahresangaben etc.)
 - bei aufeinanderfolgenden Zitaten mit gleicher Literaturangabe: **ebd.** (Zitat im Fließtext) bzw. **Ebd.** (Fußnote am Satzanfang) vorangestellt
 - Hervorhebungen in direkten Zitaten:
 - bei Hervorhebungen im Original: **[i. O.]**
 - bei eigenen Hervorhebungen: **[Hervorh. v. MB]** (Initialen der Autor:innen)
 - Anpassungen des direkten Zitats:
 - Anpassung aus syntaktischen Gründen: **de[s] Autor[s]**
 - Auslassungen: **[...]**
 - Fehler in direkten Zitaten: mit **[sic!]** kennzeichnen (gilt nicht für alte Rechtschreibung)
 - Fußnoten zitieren: am Ende der Quellenangabe **S. xy, FN xy**
- Übersetzungen:
 - in Fußnoten einfügen (außer bei englischen Zitaten)
 - **[übers. v. MB]** (Initialen der Autor:innen) anhängen
- Literaturverzeichnis:
 - gegliedert nach *Primärquellen* und *Sekundärquellen*
 - alphabetisch nach Nachnamen geordnet
 - bibliografische Angaben enden mit einem Punkt
 - mehrere Werke derselben Autor:innen:
 - chronologisch absteigend gereiht (jüngste Publikation zu Beginn)
 - bei selbem Erscheinungsjahr Kleinbuchstaben an Jahreszahl anhängen:
Bierwisch 1979a – Bierwisch 1979b
 - Formales:
 - hängender Einzug: 0,5 cm
 - Zeilenabstand: mehrfach (1,15 pt)
 - Absatzabstand: 0 pt
 - Beispiele finden sich im Abschnitt BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

KONVENTIONEN DER JEWEILIGEN FACHBEREICHE

STUDENTISCHE ARBEITEN DER LINGUISTIK

- **Zitierweise:** Kurzbelege im Fließtext, auch bei der ersten Nennung
 - (*Nachname Jahreszahl: Seitenangabe*) = (Bierwisch 1979: 121)
 - (*Nachname/Nachname Jahreszahl: Seitenangabe*) = (Burger/Luginbühl 2014: 99)
- **Fußnoten:** ausschließlich für Anmerkungen und Querverweise, nicht für Vollzitate
- **Zitieren aus dem Material:** Kursivsetzung (Objektsprache)
- **Kennzeichnung von verschiedenen Systemebenen:**
 - Elemente der phonetischen Ebene: [x]
 - Elemente der phonologischen Ebene: /x/
 - Elemente der graphematischen Ebene: <x>
 - Elemente der morphologischen Ebene: {x}
 - Elemente der konzeptionellen Ebene: *IN KAPITÄLCHEN*
- **Literaturverzeichnis:** siehe Abschnitt BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

STUDENTISCHE ARBEITEN DER MEDIÄVISTIK

- **Zitieren der Sekundärliteratur:** bei erster Nennung Vollzitate in Fußnoten, bei jedem Folgeverweis Kurzbelege auch in Fußnoten
 - **Vollzitat** = Bumke, Joachim (2004): Wolfram von Eschenbach. 8., völlig neu bearb. Aufl. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler (= Sammlung Metzler, 36), S. 53.
 - **Nachname Jahreszahl: Seitenangabe** = Bumke 2004: 53.
- **Zitieren der Primärliteratur:** nur bei der ersten Nennung in Fußnoten, bei jedem Folgeverweis abgekürzt im Fließtext mit Siglen³
 - in Fußnoten **Vollzitat** = Hartmann von Aue (2011): Gregorius. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Hg., übers. und komm. von Waltraud Fritsch-Rößler. Ditzingen: Reclam (= Reclams Universal-Bibliothek, 18764).
 - im Fließtext (**Abkürzung der Primärquelle Versnummer, Versnummer**) = (G 1295, 1302, 1304)
- **Zitieren aus der Primärliteratur:**
 - direkte (mittelhochdeutsche) Zitate aus der Primärquelle im Fließtext ohne Anführungszeichen, aber Kursivsetzung
 - Versumbrüche im Fließtext mittels Virgel (= Schrägstrich) markieren: /
- **Fußnoten:** für Anmerkungen und für Zitate
- **Literaturverzeichnis:** siehe Abschnitt BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

³ Sigle vorab in der Fußnote aufschlüsseln: *Im Folgenden als xx bezeichnet*. Abschließend wird die Sigle auch im Literaturverzeichnis nach der Literaturangabe angeführt: *Sigle = xx*.

STUDENTISCHE ARBEITEN DER NEUEREN DT. LITERATURWISSENSCHAFT

- **Zitierweise:** Fußnoten, keine Zitate im Fließtext – bei erster Nennung Vollzitat, bei jedem Folgeverweis Kurzbelege
 - **Vollzitat** = Umberto Eco (2010): Der Name der Rose. Milano: Hanser, S. 10.
 - **Nachname Jahresszahl: Seitenangabe** = Eco 2010: 10.
- **Zitieren der Primärquelle:** bei häufiger Anführung eines Werkes kann wie in der Mediävistik eine Sigle zugewiesen und damit im Fließtext zitiert werden
- **Fußnoten:** für Anmerkungen und für Zitate
- **Literaturverzeichnis:** siehe Abschnitt BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- | | |
|--------------------|---------------|
| – Auflage | = Aufl. |
| – aktualisiert | = aktual. |
| – Band | = Bd. |
| – bearbeitet | = bearb. |
| – Blatt | = Bl. |
| – durchgesehen | = durchges. |
| – erweitert | = erw. |
| – Fußnote | = FN |
| – Hervorhebung von | = Hervorh. v. |
| – im Original | = i. O. |
| – korrigiert | = korr. |
| – recto | = r |
| – überarbeitet | = überarb. |
| – verso | = v |
| – zitiert | = zit. |

BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN gelten für das Literaturverzeichnis und für Vollzitate.

SELBSTSTÄNDIGE PUBLIKATIONEN: MONOGRAPHIEN

- ein:e Autor:in:
 - **Nachname, Vorname (Jahresszahl): Titel. Untertitel. Auflage. Ort: Verlag (= Reihentitel, Reihenummer).**
 - Skirl, Helge (2009): Emergenz als Phänomen der Semantik am Beispiel des Metaphernverstehens. Emergente konzeptuelle Merkmale an der Schnittstelle von Semantik und Pragmatik. Tübingen: Narr Francke Attempto (= Tübinger Beiträge zur Linguistik, 515).



- mehrere Autor:innen:
 - *Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. Auflage. Ort: Verlag (= Reihentitel, Reihenummer).*
 - Brinker, Klaus/Cölfen, Hermann/Pappert, Steffen (2018): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 9., durchges. Aufl. Berlin: Erich Schmidt (= Grundlagen der Germanistik, 29).
- Sammelband:⁴
 - *Nachname, Vorname (Hg.) (Jahreszahl): Titel. Untertitel. Ort/Ort: Verlag (= Reihentitel, Reihenummer).*
 - Klug, Nina-Maria/Stöckl, Hartmut (Hg.) (2016): Handbuch Sprache im multimodalen Kontext. Berlin/Boston: De Gruyter (= Handbücher Sprachwissen, 7).
- Hochschulschrift:
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. Art der Hochschulschrift, Ort: Name der Hochschule.*
 - Gutschi, Christian (2008): Schriftwirkung und Sprachraum. Untersuchung zur emotionalen Wahrnehmung von Druckschriften in Abhängigkeit vom Sprachraum und der Buchstabenstruktur verschiedener Sprachen. Dissertation, Wien: Universität Wien.
- Editionen:
 - *Vorname Nachname: Titel. Untertitel. Hg. von Nachname, Vorname (Jahreszahl). Auflage. Ort: Verlag (= Reihentitel, Reihenummer).*
 - Hartmann von Aue: Gregorius. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Hg., übers. und komm. von Fritsch-Röbler, Waltraud (2011). Ditzingen: Reclam (= Reclams Universal-Bibliothek, 18764).

UNSELBSTSTÄNDIGE PUBLIKATIONEN

- Beitrag in Sammelband:
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Nachname, Vorname (Hg.): Titel. Untertitel. Ort: Verlag (= Reihentitel, Reihenummer), S. xx–xx.*
 - Spieß, Constanze (2016): Metapher als multimodales kognitives Funktionsprinzip. In: Klug, Nina-Maria/Stöckl, Hartmut (Hg.): Handbuch Sprache im multimodalen Kontext. Berlin/Boston: De Gruyter (= Handbücher Sprachwissen, 7), S. 75–98.
- Beitrag in Zeitschrift:
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang, H. Heftnummer, S. xx–xx.*
 - Capozzi, Rocco (1989): Palimpsests and Laughter: The Dialogical Pleasure of Unlimited Intertextuality in The Name of the Rose. In: Italica 66, H. 4, S. 412–428.

⁴ Sammelbände im Literaturverzeichnis nur erwähnen, wenn der gesamte Band und nicht konkrete Einzelbeiträge zitiert wurden.

- Beitrag in Lexikon:
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel des Lemmas. In: Nachname, Vorname (Hg.): Titel. Untertitel. Ort: Verlag (= Reihentitel, Reihenummer), S. xx–xx.*
 - Druux, Rudolf (2007): Motiv. In: Fricke, Harald (Hg.): Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Band II H–O. Berlin/New York: De Gruyter, S. 638–641.
- Beitrag in Zeitung:
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitung Jahrgang, Nr. Zeitungsnummer, Datum [xx.xx.xxxx], S. xx–xx.*
 - Strozzi, Max (2023): Wifo-Experte: Teuerung sinkt erst ab Jahresmitte. In: Tiroler Tageszeitung 78, Nr. 55, 24.02.2023, S. 20.

INTERNETQUELLEN

- Websites:
 - *Institution (Aktualisierungsdatum), Link Abrufdatum [xx.xx.xxxx].*
 - *Forschungsinstitut Brenner-Archiv (2022), <https://www.uibk.ac.at/brenner-archiv/> [29.01.2023].*
- Beiträge aus Websites:
 - *Nachname, Vorname bzw. Institution (Jahreszahl): Titel. In: Nachname, Vorname bzw. Institution, Link Abrufdatum [xx.xx.xxxx].*
 - Posch, Claudia/Irschara, Karoline (2023): Vorstellung der Forschungsgruppe „Language and Gender“. In: Feministische und Queere Schriftbeiträge Innsbruck, <https://fuqs-blog.com/2023/01/24/vorstellung-der-arbeitsgruppe-sprache-und-geschlecht/> [31.01.2023].
 - Institute for Economics & Peace (2020): Global Terrorism Index 2020. Measuring the Impact of Terrorism, <https://www.visionofhumanity.org/wp-content/uploads/2020/11/GTI-2020-web-2.pdf> [22.09.21].
- Artikel aus Online-Zeitschrift (Unterschied zum Print-Zeitschriftenartikel besteht nur im Anhängen eines Links samt Abrufdatum):
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang, H. Heftnummer, S. xx–xx, Link Abrufdatum [xx.xx.xxxx].*
 - Günthner, Susanne (2018): Perspektiven einer sprach- und kulturvergleichenden Interaktionsforschung: Chinesische und deutsche Praktiken nominaler Selbstreferenz in SMS-, WhatsApp- und WeChat-Interaktionen. In: Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion 19, S. 478–514, <http://www.gespraechsforschung-online.de/2018.html> [01.02.23].
- Artikel aus Online-Zeitung:
 - *Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitung, Datum [xx.xx.xxxx], Link Abrufdatum [xx.xx.xxxx].*
 - Al-Serori, Leila (2020): „Unverantwortlich und degoutant“. Anschlag in Wien. In: Süddeutsche Zeitung, 03.11.2020, <https://www.sueddeutsche.de/politik/wien-anschlag-boulevard-medien-1.5103554> [27.04.21].

ANDERE MEDIENFORMATE

- **Tweet:**
Van der Bellen, Alexander [@vanderbellen] (2020): Wir alle sind tief betroffen... [Tweet]. Twitter, 02.11.2020, <https://twitter.com/vanderbellen/status/1323394124628766720> [17.02.2021].
- **Online-Video:**
Nolan, Christopher (2017): Dunkirk. Großbritannien/USA/Frankreich/Niederlande. Produktion: Warner Bros./Syncopy Films. Dauer: 107 Minuten.
NaWikDeutschland (2019): Wegweiser der Wissenschaftskommunikation – der NaWik-Pfeil [YouTube-Video], 05.02.2019, <https://www.youtube.com/watch?v=rwAU11V9Sh4> [20.03.2023].
- **Film:**
Nolan, Christopher (2017): Dunkirk. Großbritannien/USA/Frankreich/Niederlande. Produktion: Warner Bros./Syncopy Films. Dauer: 107 Minuten.
- **Filmtrailer:**
Nolan, Christopher (2017): Dunkirk. Großbritannien/USA/Frankreich/Niederlande. Deutscher Trailer auf KinoCheck (15.12.2016): DUNKIRK Trailer German Deutsch (2017) [YouTube-Video], [https://www.youtube.com/watch?v=\]3tE9ubDyn0](https://www.youtube.com/watch?v=]3tE9ubDyn0) [01.06.2020].
- **Audio-CD:**
Rafael Kubelik: Mahler Symphony No. 2 „Resurrection“. Edith Mathis – Norma Procter – Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks [Audio-CD]. Berlin: Deutsche Grammophon GmbH 1969/2012 (= Virtuoso).
- **Fernsehbeitrag:**
ZDF: Woher kommt der Muskelkater? [Fernsehbeitrag]. Dauer: 4.01 Minuten. In: Drehscheibe. ZDF, 29.04.2008.

